

MBI TRADENEWS ENERGY

Mit Content von Dow Jones

STROM | ERDGAS | EMISSIONEN | ERDÖL | KOHLE

Freitag, 28. Dezember 2018 | Nr. 249

OTC-Strommarkt

Geringe Umsätze
Notierungen zeigen
sich uneinheitlich

Uneinheitlich hat sich der deutsche Strommarkt am Donnerstag gezeigt. Während der Day-ahead aufgrund der Prognosen für die Erneuerbaren-Erzeugung und die Stromnachfrage deutlich zulegte, zeigten sich die Kontrakte entlang der Kurve zumeist schwächer. Der Markt befindet sich nach wie vor in Feiertagsruhe und sei „ziemlich illiquide“, sagte ein Marktteilnehmer zu MBI TradeNews Energy. Der Freitag wurde im außerbörslichen Handel mit 59,00 Euro je Megawattstunde im Base und 64,00 Euro je Megawattstunde im Peak gehandelt. Der Montag, 24. Dezember, war am Freitag mit 48,75 Euro in der Grundlast und 53,50 Euro in der Spitzenlast gehandelt worden.

Laut dem Dienstleister Eurowind soll die Erneuerbaren-Einspeisung am Freitag etwas geringer ausfallen als noch am Donnerstag.

Mehr: Seite 2

Top-News

Überschuss weiterhin hoch
Deutschland exportiert
weniger Strom

Deutschland hat 2018 weniger Strom in seine Nachbarländer exportiert als im Vorjahr. Der Exportüberschuss ist aber weiterhin beträchtlich, wie aus Zahlen der Bundesnetzagentur hervorgeht. Im grenzüberschreitenden Stromhandel sind bislang (Stand 17. Dezember) gut 70.000 Gigawattstunden ins Ausland geflossen. Im gesamten Jahr 2017 waren es rund 77.000 Gigawattstunden. Weil zugleich die Stromimporte nach Deutschland anstiegen, sank der Exportüberschuss um rund 14 Prozent auf rund 51.500 Gigawattstunden. Im gesamten Jahr 2017 waren es noch gut 60.000 Gigawattstunden, etwa 10 Prozent der deutschen Stromerzeugung.

Hauptabnehmer des deutschen Stroms waren Österreich, die Niederlande und Frankreich. Aus Polen, Schweden und Dänemark hat Deutschland mehr Strom bezogen als dorthin exportiert.

Mehr: Seite 3

Strompreise OTC-Deutschland

27. Dezember 2018 (in EUR/MWh)	Baseload		Peakload	
	Bid/Ask	Veränd.	Bid/Ask	Veränd.
Day-ahead	59,00	+10,25	64,00	+10,50
Weekend	-	-	-	-
Week-ahead	43,55-43,90	-7,15	48,00	-
Februar 2019*	62,40-62,55	-1,72	78,50-78,70	-0,35
März 2019*	53,35-53,55	-0,33	62,90-63,20	-1,20
April 2019*	50,05-50,20	-1,97	57,05-57,85	-
Mai 2019	-	-	-	-
Q2/2019	50,75-51,25	-0,39	58,00-59,00	-0,67
Q3/2019*	52,40-52,60	-	61,25-62,05	-
Jahr 2020*	51,00-51,10	-0,15	63,30-63,55	-0,98
Jahr 2021*	47,85-47,95	+0,08	60,45-60,65	-1,03
Jahr 2022*	46,95-47,20	-	60,65-60,90	-

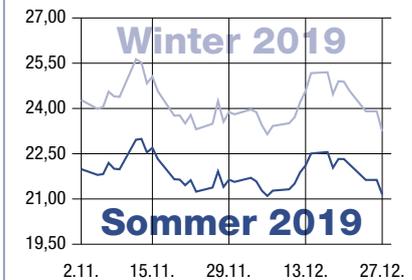
Day-ahead: Letzter Preis vor der Börsenauktion. Spot-Preise recherchiert in Händlergesprächen. *Termin-Preise basierend auf MBI-Modell/Marktgebiet Deutschland.

Rohöl (ICE)



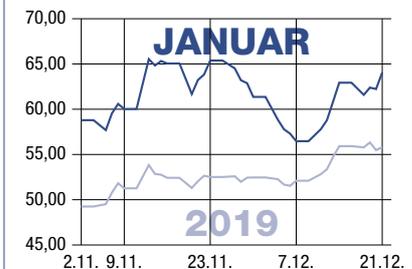
Brent Frontmonat in USD/Barrel
Settlementpreise
Quelle: ICE

Erdgas (ICE-Endex TTF)



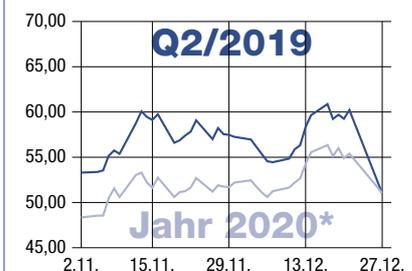
Settlementpreise
Quelle: ICE

Strom (EEX Phelix Base)



Settlementpreise Frontmonat/-jahr Baseload in EUR/MWh
Quelle: EEX

Strom (OTC-Deutschland)



Frontjahr Baseload in EUR/MWh
Mittelwert aus Bid und Ask
Quelle: MBI



Liebe Leserinnen und Leser,
die nächste Ausgabe dieses Fachdienstes erscheint am Mittwoch, dem 2. Januar 2019. MBI wünscht Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Strom

Fortsetzung von Seite 1
Anfang Januar wird es zunächst kälter

Für das letzte Wochenende des Jahres sehen die Meteorologen dann aber wieder einen deutlich höheren Beitrag der Erneuerbaren zur Stromproduktion. Das Weekend wurde entsprechend mit leichten Abgaben gehandelt.

Die Temperaturen sollen in den kommenden Tagen wieder etwas zulegen, und sich damit noch über dem saisonalen Durchschnitt bewegen, wie ein Marktteilnehmer betonte. Ab dem dritten Januar sieht das amerikanische Wettermodell dann aber einen deutlichen Temperatursturz unter das saisonale Mittel. Einige Wettervorhersagen deuteten allerdings bereits darauf hin, dass die kalte Phase nicht sehr lange andauern wird, sagte ein Händler mit Blick auf die Bewegungen beim Januar-Kontrakt. Dieser gab am Berichtstag in Base um 4,25 auf 58,60 Euro nach.

Prognose Einspeisung Wind und Solar Deutschland gesamt

(in MW)	27.12.	28.12.	2.1.
Base	12.642	9.813	13.250
Peak	12.909	10.392	13.886
Off Peak	12.375	9.235	12.615

Quelle: Eurowind

Am langen Ende zeigte sich das Cal 19 etwas leichter. Der Markt für Emissionszertifikate zeigte sich am Donnerstag wieder schwächer, der Dec 19 verlor 0,29 auf 24,89 Euro.
MBI/map/27.12.2018

Frankreich-Geschäft Uniper will an tschechische EPH verkaufen

Der Düsseldorfer Energiekonzern Uniper verhandelt mit dem tschechischen Konkurrenten EPH um den Milliarden Daniel Kretinsky über den Verkauf seines Frankreich-Geschäfts. Wie beide Unternehmen in Düsseldorf und Prag mitteilten, hat EPH ein verbindliches Angebot abgegeben.

Uniper wolle in exklusive Verhandlungen mit EPH eintreten. Ziel sei der Erwerb sämtlicher Aktivitäten und Unternehmensgegenstände von Uniper in Frankreich durch EPH. Eine Transaktion könne erst nach dem vorgeschriebenen Konsultationsprozess mit den Arbeitnehmervertretern abgeschlossen werden, hieß es weiter.

Uniper hatte im Sommer angekündigt, das Frankreich-Geschäft auf den Prüfstand zu stellen. Anlass waren nach damaligen Medienberichten die Bestrebungen von Präsident Emmanuel Macron, die Kohleverstromung bis Ende 2021 einzustellen. Uniper betreibt in Frankreich zwei Steinkohlekraftwerke; hinzu kommen noch zwei Gaskraftwerke sowie Biomasse-, Wind- und Solaranlagen. Darüber hinaus vermarktet Uniper Strom- und Gasprodukte an industrielle und gewerbliche Kunden. Einziger weiterer Betreiber von Kohlekraftwerken in Frankreich ist die staatliche EDF. Ende November hatte Uniper von der französischen Regierung einen verbindlichen Fahrplan für den Kohleausstieg und Lösungsvorschläge für Unternehmen gefordert.

Kretinsky herrscht über ein größeres Firmenimperium. Zur Energie- und Industrie-Holding (EPH) gehört auch die frühere Vattenfall-Braunkohle-Sparte in Ostdeutschland. Er ist zudem am Großhandelskonzern Metro beteiligt. EPH mit Sitz in Prag beschäftigt nach eigenen Angaben mehr als 25.000 Mitarbeiter und gehört zu den sechstgrößten Stromerzeugern in Europa. Uniper ist nach eigenen Angaben in mehr als 40 Ländern aktiv und beschäftigt weltweit rund 12.000 Mitarbeiter.
MBI/dpa/map/27.12.2018

MBI

Energy Weekly

Trends | Strategien | Analysen



Jetzt mit zusätzlichem Inhalt

Neuer Mehrwert für Sie

PDF-Datei | wöchentlich | per E-Mail

- 4-Wochen-Trend für Strom, Öl und Gas NEU
- Energiemarkt-Prognose in Kurzform für Gas, Öl, Strom, CO2 und Kohle NEU
- Komprimierte Übersicht der wichtigsten Energiekontrakte auf einer Seite NEU
- Digitalisierung: was machen die Technologieführer? Neuerungen und Forschungsergebnisse NEU
- Elektromobilität: Batterie-technologie, Infrastruktur, Kosten u.v.m. NEU
- Strategien für Vertrieb und Marketing, für Stadtwerke und Industrie
- Gastbeiträge von namhaften Branchenexperten
- Aktuelles zu Regulierung, Energiepolitik, Energierecht und Erneuerbaren Energien
- Informationen zu Branchentrends wie intelligente Netze und virtuelle Kraftwerke

Jetzt Testausgabe anfordern: kostenfrei & unverbindlich

Kontakt
Tel.: +49 (0) 69 271 07 60 11
E-Mail: energie@mbi-infosource.de

www.mbi-infosource.de

Fortsetzung von Seite 1

Überkapazitäten bei Strom werden abgebaut

Die Stromnetze der einzelnen Länder sind miteinander verbunden. Unterschiede beim Verbrauch und der Erzeugung können durch den grenzüberschreitenden Stromhandel besser ausgeglichen werden, betont die Netzentur. Auch sinke die Wahrscheinlichkeit von Stromausfällen.

Trotz der gesunkenen Exportmengen haben die Stromproduzenten mit ihren Lieferungen ins Ausland den Angaben der Netzentur zufolge mehr verdient als 2017. Die Exporterlöse fielen demnach wegen der gestiegenen Großhandelspreise für Strom mit bislang 2,1 Milliarden Euro rund 200 Millionen Euro höher aus als im Vorjahr. Überschüsse beim grenzüberschreitenden Stromhandel erzielt Deutschland nach Angaben des Umweltbundesamtes seit 2003. Seitdem sei der Stromverbrauch im Inland konstant geringer ist als die Stromerzeugung.

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) rechnet mit einem Ende der Exportüberschüsse, weil immer mehr Gas- und Kohlekraftwerke altersbedingt oder aus Kostengründen vom Netz genommen würden. „Die heute noch bestehenden Überkapazitäten werden in wenigen Jahren nicht nur vollständig abgebaut sein. Vielmehr laufen wir sehenden Auges spätestens im Jahr 2023 in eine Unterdeckung bei der gesicherten Leistung“, warnte der BDEW-Hauptgeschäftsführer Stefan Kapferer. Zur gesicherten Leistung werden Kraftwerke gezählt, die jederzeit und wetterunabhängig Strom erzeugen können. Stromimporte seien keine verlässliche Alternative, betonte Kapferer. „Ist die Stromnachfrage in Deutschland hoch, ist dies in der Regel auch in den angrenzenden Staaten der Fall. Wir können uns in solchen Phasen nicht darauf verlassen, aus diesen Ländern Strom in nennenswertem Umfang importieren zu können.“

MBI/dpa/map/27.12.2018

Photovoltaik

Große Anlage entsteht auf Kasernengelände

Eine der größten Photovoltaik-Anlagen Hessens soll auf einem ehemaligen US-Militär-Gelände in Hanau entstehen. In der früheren Großbauheim-Kaserne errichten die Stadtwerke Hanau mit dem Unternehmen AHS-Solar eine Photovoltaik-Anlage mit 24.000 Solarmodulen, wie die Stadt Hanau am Donnerstag mitteilte. Die Anlage soll eine Leistung von bis zu sieben Megawatt haben. Die dort in einem Jahr erzeugte Strommenge entspreche dem jährlichen Verbrauch von rund 3.500 Haushalten. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2020 vorgesehen. Stadtwerke und AHS-Solar wollen für die Anlage rund vier Millionen Euro ausgeben.

Laut der Stadt Hanau handelt es sich um die größte Anlage ihrer Art im Main-Kinzig-Kreis und einer der größten Freiflächenanlagen in Hessen. Sie entsteht auf einem acht Hektar großen Gelände, das von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für 30 Jahre gepachtet wird.

MBI/dpa/map/27.12.2018

Ab Januar

Innogy gründet eigene Gesellschaft für E-Mobilität

Der Energiekonzern Innogy bündelt seine bisherigen Geschäftsaktivitäten im Bereich Elektromobilität in einer eigenen Gesellschaft. Die neue Tochter Innogy eMobility Solutions GmbH soll am 1. Januar 2019 starten und umfasst neben dem eMobility Hard- und Softwareproduktportfolio auch die laufenden Kundenbeziehungen und Projekte, wie die Innogy SE mitteilte.

Der Innogy-Konzern will damit den aktuellen Herausforderungen des immer stärker wachsenden Marktes Rechnung tragen. Mit der Fokussierung als Technologieanbieter soll sich die neue Tochter auch zum Geschäftsmodell des Energieversorgers abgrenzen.

MBI/DJN/map/27.12.2018

Für 214 Millionen Euro

Enel verkauft Anteil an Joint Venture EF Solare Italia

Der Energiekonzern Enel trennt sich von seiner 50-prozentigen Beteiligung an dem Joint Venture EF Solare Italia. Der Anteil werde an das italienische Privat-Equity-Unternehmen F2i SGR veräußert, welches damit das Joint Venture vollständig übernehme, hieß es in einer Mitteilung.

Der Erlös liege bei 214 Millionen Euro. Enel wolle sich nun verstärkt auf die Ressourcen auf dem italienischen Markt konzentrieren, so das Unternehmen weiter.

MBI/DJN/map/27.12.2018

Emissionen

„Ernüchternde Bilanz“

Bund fordert Klimaschutzgesetz

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat eine aus umweltpolitischer Sicht „ernüchternde Bilanz“ für das Jahr 2018 gezogen und für 2019 von der Bundesregierung ein wirksames, eigenständiges Klimaschutzgesetz verlangt. „Die Umweltbewegung wird stärker, und deshalb sollte die Bundesregierung die Umweltpolitik nicht länger zum fünften Rad am Wagen machen“, erklärte der Vorsitzende der Organisation, Hubert Weiger. Es müsse der Vergangenheit angehören, dass die Umweltministerin „von den anderen Ressorts ausgebremst“ werde.

„Dies kann die Regierung im kommenden Jahr korrigieren, indem sie endlich einen ambitionierten Kohleausstieg beschließt und verpflichtende und wirkungsvolle Klimaziele für Verkehr, Industrie und Landwirtschaft ins Klimaschutzgesetz schreibt“, betonte Weiger. Bei Klimawandel, Kohleausstieg, Verkehrswende oder auch einer dringend notwendigen Reform in der Agrarpolitik verweigere die Bundesregierung eine dringend gebotene erhebliche Veränderung und betreibe Besitzstandswahrung. ▶▶

► Er kritisierte bisherige „Trippelschritte“ in der Regierungspolitik. Dem Bundesverkehrsminister zum Beispiel hätte es gut angestanden, im Dieselskandal frühzeitig hart durchzugreifen, die Hardwarenachrüstung von Diesel-Pkw anzuordnen und eine blaue Plakette einzuführen, meinte Weiger. Stattdessen schone er die Autokonzerne bis heute „und trägt somit eine klare Mitverantwortung an den Fahrverboten, die die Besitzer von Dieselfahrzeugen jetzt treffen“, erklärte der Chef der Umweltorganisation.

MBI/DJN/map/27.12.2018

Erdöl

Brasilien

Total kauft weitere 10 Prozent am Lapa-Feld

Total erhöht seine Beteiligung am Lapa-Ölfeld vor der brasilianischen Küste. Für weitere 10 Prozent zahlt der französische Ölmulti der halbstaatlichen brasilianischen Petrobras laut einer Pressemitteilung 50 Millionen Dollar. Damit verfügt Total über 45 Prozent an dem Tiefwasservorkommen, das seit zwei Jahren ausbeutet wird. 30 Prozent entfallen auf Shell, den Rest kontrolliert Repsol Sinopec.

Total und Petrobras vereinbaren überdies bis Ende Juni 2019 die Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens. Es soll binnen fünf Jahren Solar- und Windenergieprojekte an Land mit einer Gesamtleistung von bis zu 500 Megawatt auf den Weg bringen.

MBI/DJN/map/27.12.2018

Geschäfte im Iran

Total muss wegen Bestechung Strafe zahlen

Wegen Korruption bei Geschäften im Iran muss der Mineralölkonzern Total 500.000 Euro Strafe zahlen. Ein Gericht in Paris verurteilte das französische Unternehmen am Freitag wegen „Bestechung ausländischer Beamter“. Total zahlte nach Über-

zeugung der Richter 30 Millionen US-Dollar (heute rund 26 Millionen Euro), um eine Lizenz zur Gasförderung im Iran zu erhalten.

Die Bestechungsgelder flossen demnach zwischen 2000 und 2004. Damit erhielt der Konzern Zugang zum Gasfeld South Pars am Persischen Golf. Die Staatsanwaltschaft hatte insgesamt ein Bußgeld von 1 Million Euro verlangt.

Wegen der Korruptionsvorwürfe hatte auch die US-Justiz gegen Total ermittelt. Die Ermittlungen wurden aber eingestellt, nachdem der Konzern sich zur Zahlung von 398 Millionen Dollar bereit erklärte.

In der Affäre war 2014 in Frankreich auch Anklage gegen den damaligen Total-Chef Christophe de Margerie erhoben worden. De Margerie kam wenige Tage später ums Leben, als sein Privatflugzeug beim Start an einem Moskauer Flughafen mit einem Schneepflug kollidierte.

MBI/DJN/map/27.12.2018

Rohöl

Commtrendz sieht mögliche Trendumkehr

Nach den wochenlangen Preisrückgängen könnte sich beim Öl nach Meinung von Commtrendz Risk Management eine Trendwende abzeichnen. Der starke Preisanstieg am Mittwoch - der stärkste in den vergangenen zwei Jahren - könne zwar teilweise in der Aktienkurserrholung begründet sein, doch erschienen auch die Fundamentaldaten nach der Senkung der Opec-Förderquoten im Dezember positiv.

Obwohl Bedenken hinsichtlich der Nachfrage die Ölpreise auch nach der Opec-Entscheidung belastet hätten, geht Commtrendz davon aus, dass der Pessimismus übertrieben ist und die niedrigen Preise für mehr Käufe sorgen werden. Bis zur Überprüfung der US-Sanktionen gegen den Iran im März prognostiziert Analyst Gnanasekar Thiagarajan einen Anstieg der Preise für Brent auf 60 bis 62 und für WTI auf 54 bis 55 Dollar je Fass.

MBI/DJN/map/27.12.2018

ICE

Brent gibt am Donnerstag nach

Rohöl der Sorte Brent hat am Donnerstag seine Gewinne des Vortages wieder abgegeben. Marktteilnehmer verweisen zur Begründung für die starken Bewegungen vor allem auf die dünnen Umsätze. „Es ist schwierig für den Markt eine klare Richtung zu erkennen, da viele Teilnehmer dem Handel fern bleiben und die Aktienmärkte sehr volatil sind“, sagt Analyst Olivier Jakob von Petromatrix. Übergeordnet bestimmen weiter die Entwicklungen im Handelsstreit zwischen den USA und China und die Angst vor einem Überangebot den Markt.

Bis gegen 17 Uhr verlor März-Brent 0,97 auf 53,79 US-Dollar je Barrel. Februar-Gasöl gewann dagegen 4,50 auf 509,25 US-Dollar je Tonne.

MBI/DJN/map/27.12.2018

Impressum

Herausgeber und Verlag:

MBI Martin Brückner Infosource GmbH & Co. KG (MBI), Redaktion: Mergenthalerallee 45-47, 65760 Eschborn

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt HRA 47673

Geschäftsführer:

Martin Brückner

Verantwortlich für den Inhalt:

Armin Kalbfleisch, Tel.: +49(0)6196/93494-11

E-Mail: armin.kalbfleisch@mbi-infosource.de

Internet: www.mbi-infosource.de

Abonnenten-Service:

service@mbi-infosource.de oder

+49(0)69/2710760-11

Anzeigen-Verkauf:

anzeigen@mbi-infosource.de oder

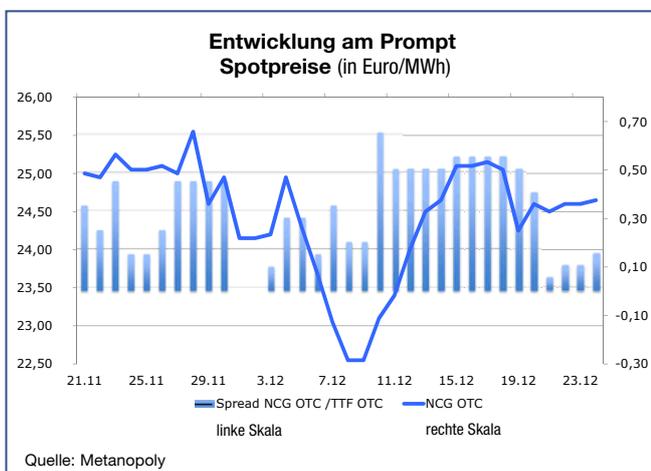
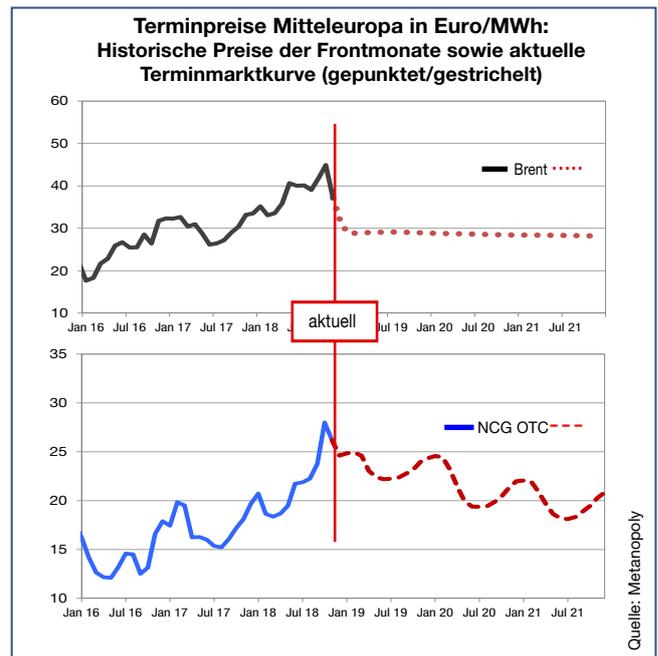
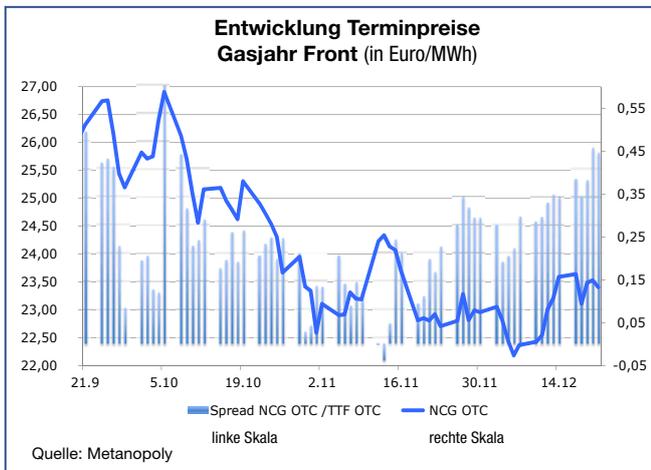
+49(0)69/2710760-24

Die Fachpublikationen von MBI Martin Brückner Infosource stützen sich neben umfangreicher Eigenberichterstattung auf Dow Jones Newswires sowie weitere auch international tätige Nachrichtenagenturen. Alle Meldungen werden mit journalistischer Sorgfalt erarbeitet. Für Verzögerungen, Irrtümer und Unterlassungen wird jedoch keine Haftung übernommen. Kopien, Nachdrucke oder sonstige Vervielfältigungen nur mit Genehmigung des Herausgebers. Das Copyright für dpa-Nachrichten liegt bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Die Nachrichten dienen ausschließlich zur privaten Information des Nutzers. Eine Weitergabe, Speicherung oder Vervielfältigung ohne Nutzungsvertrag mit der Deutschen Presse-Agentur ist nicht gestattet. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Erscheinungsweise: montags bis freitags

Metanopoly Gasanalyse											
	NCG OTC			Spreads					HEL	Borderpreis	
	Aktuell	Vormonat	Vorjahr	NCG/ GPL	NCG/ TTF	NCG/ Zee	NCG/ NBP	Zee/ NBP	Rhein-schiene	Deutsch-land	
	21.12.										
	Euro/ MWh	Euro/ hl	Euro/ MWh								
Day-Ahead	24,65	-0,35	4,40	0,05	0,15	0,15	-0,60	-0,75			
BOM	24,61	-0,09	5,18	0,08	0,27	0,18	-0,44	-0,61	56,73	19,31	
Januar 18	24,85	0,05	4,57	-0,05	0,00	-0,30	-1,05	-0,75	59,80	19,88	
Q1 19	24,80	0,20	4,83	-0,03	0,02	-0,37	-0,80	-0,44	47,12	22,58	
Sommer 19	22,50	0,70	5,27	0,13	0,57	0,36	0,81	0,45	46,95	21,67	
Winter 19	23,95	0,81	5,21	0,10	0,47	-0,09	-0,49	-0,39	46,91	20,18	
Gasjahr 19/20	21,93	0,40	4,39	0,12	0,44	0,03	0,21	0,18	47,23	18,43	
Gasjahr 20/21	20,04	-0,04	2,82	0,15	0,15	0,15	0,15	0,20	47,37	18,09	

Quelle: Metanopoly



METANOPOLY ist ein Gashandels- und Beratungsunternehmen mit Erfahrung im liberalisierten Energiemarkt seit 2001 und mit Dienstleistungen im Bereich Beschaffung, Handel und Vertrieb. METANOPOLY bietet für Einkäufer, Analysten und Profis am Gasmarkt eine vollständige Gasanalyse:

- Übersicht Fundamentaldaten, Forecast und Marktkommentar
- Preise, Grafiken, Trends und Hintergründe
- Download aller Daten und Customizing

Die Einschätzung der Preisentwicklung basiert auf den Analysen der Metanopoly AG. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, wenn sich die Marktpreise anders entwickeln. Kontakt: info@metanopoly.com

Energiemärkte im Überblick

Strom

	für	
Day-ahead , in EUR/MWh	28.12. Vortag	
EPEX Spot		
DE Phelix Base	59,80	60,02
DE Phelix Peak	66,16	66,25
F Base	60,84	61,51
F Peak	66,66	68,07
CH Swissix Base	59,68	62,04
CH Swissix Peak	65,26	69,00
ELIX Index Base	54,85	53,67
ELIX Index Peak	61,03	62,33
NL Base	60,37	63,08
EXAA MCP Base	59,10	59,64
Nord Pool Systempreis	53,00	51,64
POLPX MCP Base	50,80	50,52

Futures, in EUR/MWh vom 27.12. 26.12.

EEX

Jahr 2019 Base	54,44	-
Jahr 2019 Peak	66,26	-

MBI OTC Preise vom 27.12. 21.12.

MBI Frontmonat Base	62,48	64,20
MBI Frontmonat Peak	78,60	78,95
MBI Jahr 2020 Base	51,05	51,20
MBI Jahr 2020 Peak	63,43	64,40

Basierend auf MBI-Modell

Erdgas vom 27.12. 26.12.

ICE UK Natural Gas, in pence/therm

Januar 2019	64,36	67,34
Quartal 1/2019	64,05	66,66
Sommer 2019	55,54	56,74
Winter 2019	63,74	64,64

Pegas Futures, in EUR/MWh

NGC Januar	24,64	24,86
GPL Januar	24,48	24,89

MBI Research Gas Ind. ZEE 23,31 24,70

CO2 vom 27.12. 26.12.

ICE Futures, in EUR/t

EUA Dezember 2019	25,01	25,18
CER Dezember 2019	0,25	-

EEX Future, in EUR/t

EUA Dezember 2019	25,00	-
-------------------	-------	---

Erdöl vom 27.12. 26.12.

ICE Brent Future, in USD/Barrel

Februar 2019	52,16	54,47
--------------	-------	-------

Kohle/Frachten vom 27.12. 26.12.

ICE Rotterdam Coal Future, in USD/t

Dezember 2018	87,25	87,50
---------------	-------	-------

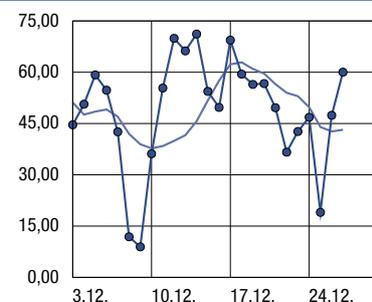
Baltic Dry Index

	1271	1279
--	------	------

EZB-Referenzkurse vom 27.12. 25.12.

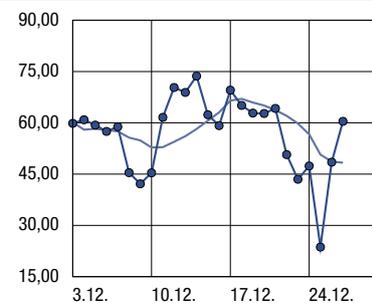
Euro/USD	1,1377	1,1408
Euro/GBP	0,9007	0,9004

EPEX Spot Auction Base (DE)



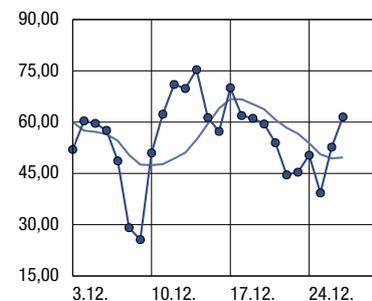
DE = Deutschland, in EUR/MWh
Quelle: EPEX Spot

EPEX Spot Auction Base (AT)



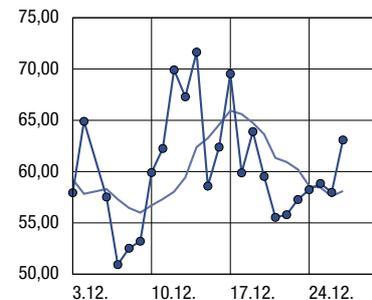
AT = Österreich, in EUR/MWh
Quelle: EPEX Spot

EPEX Spot Auction Base (F)



F = Frankreich, in EUR/MWh
Quelle: EPEX Spot

EPEX Spot Auction Base (NL)



NL = Niederlande, in EUR/MWh
Quelle: EPEX Spot

Die Charts zeigen die Tageswerte und den 7-Tage-Durchschnitt

EEX-Futures Abrechnungspreise

(EUR/MWh) und Anzahl der Kontrakte
27.12.2018

Baseload	DE	AT
Dezember 2018	47,46	55,46
Umsatz	-	-
Januar 2019	58,47	64,67
Umsatz	605	3
Februar 2019	62,40	68,60
Umsatz	238	-
Quartal 1/2019	57,93	63,89
Umsatz	-	-
Quartal 2/2019	50,90	52,20
Umsatz	105	-
Quartal 3/2019	52,38	54,08
Umsatz	46	-
Jahr 2019	54,44	58,25
Umsatz	-	-
Jahr 2020	50,88	55,08
Umsatz	61	-
Jahr 2021	47,70	51,40
Umsatz	10	-
Peakload	DE	AT
Dezember 2018	61,52	69,52
Umsatz	-	-
Januar 2019	73,27	82,27
Umsatz	-	-
Februar 2019	78,84	86,84
Umsatz	10	-
Quartal 1/2019	72,32	79,89
Umsatz	-	-
Quartal 2/2019	58,90	60,50
Umsatz	5	-
Quartal 3/2019	62,04	63,64
Umsatz	-	-
Jahr 2019	66,26	70,49
Umsatz	-	-
Jahr 2020	63,56	68,86
Umsatz	4	-
Jahr 2021	60,58	64,68
Umsatz	-	-

MBI TRADENEWS ENERGY

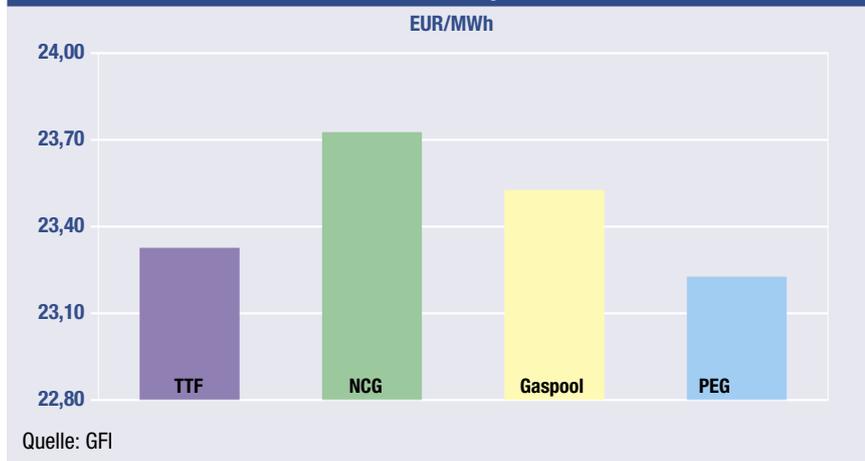
Gaspreis-Monitor

OTC-Quotierungen von GFI vom 27.12.2018 in EUR/MWh

	Bid	Offer	Last Trade		Bid	Offer	Last Trade
TTF (Title Transfer Facility)				NCG H-Gas			
Day Ahead	23,15	23,33	23,33	Day Ahead	23,68	23,75	23,73
Weekend	23,00	23,40	-	Weekend	-	-	-
WDNW*	-	-	-	WDNW*	-	-	-
BOM**	-	23,35	-	Januar	23,44	-	23,39
Januar	23,35	23,40	23,33	Februar	23,55	-	-
Februar	23,45	23,50	23,45	März	-	-	-
März	-	23,25	-	Q1/2019	-	-	-
April	-	-	21,88	Q2/2019	-	21,80	-
Mai	-	-	-	Sommer 2019	-	-	-
Juni	-	-	-	Gaspool H-Gas			
Q1/2019	23,55	23,36	23,30	Day Ahead	23,55	23,35	23,53
Q2/2019	21,50	21,40	21,40	Weekend	-	-	-
Q3/2019	-	-	-	Januar	23,28	23,43	23,28
Q4/2019	-	-	-	Februar	-	23,53	-
Sommer 2019	21,38	21,15	21,15	Q1/2019	23,55	-	-
Winter 2019	22,75	-	-	PEG H-Gas			
Sommer 2020	-	-	-	Day Ahead	23,25	23,23	23,23
Winter 2020	20,43	-	20,43	Weekend	-	-	-
Jahr 2020	-	-	-	Januar	23,53	23,38	23,53
Jahr 2021	-	-	-	Februar	-	-	-
Jahr 2022	-	-	-				

*WDNW: Working days next week; **BOM: Balance of the Month

GFI Last Trade Day Ahead



ICE ENDEX TTF Gas Futures

	Abrechnungspreise in EUR/MWh, Umsätze in MWh	
	27.12.	24.12.
Januar 2019	23,320	24,247
Volumen	10190	3690
Februar 2019	23,410	24,323
Volumen	9140	2900
März 2019	23,093	23,974
Volumen	2395	990
Quartal 1/2019	23,270	24,177
Volumen	340	450
Quartal 2/2019	21,302	21,825
Volumen	85	-
Quartal 3/2019	20,996	21,438
Volumen	150	-
Quartal 4/2019	22,387	22,917
Volumen	-	5
Sommer 2019	21,148	21,631
Volumen	535	220
Winter 2019	22,656	23,120
Volumen	410	115
Jahr 2019	21,983	22,583
Volumen	55	40
Jahr 2020	20,257	20,569
Volumen	160	20
Jahr 2021	18,773	19,096
Volumen	65	-

Quelle: ICE ENDEX

www.iceendex.com

Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Daten von ICE ENDEX sowie die Tötigung von Investments auf Grundlage der Daten von ICE ENDEX ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von ICE ENDEX und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen.

European Gas Spot Index (ETF)

	in EUR/MWh	
	28.12.	27.12.
Delivery Day	22,62	23,96

Quelle: Gaspoint Nordic

Gaspreis-Monitor



Pegas-Gashandel Settlement-Preise in EUR/MWh

Lieferperiode	24.12.	21.12.	Lieferperiode	24.12.	21.12.
NCG			GASPOOL		
Day Ahead	24,66	24,47	Day Ahead	24,11	24,59
EGSI	23,79	-	EGSI	23,50	-
Dezember	25,00	25,00	Dezember	24,90	24,90
Januar	24,64	24,86	Januar	24,48	24,89
Februar	24,79	24,94	Februar	24,67	25,00
Q1/2019	24,60	24,79	Q1/2019	24,48	24,83
Q2/2019	22,31	22,56	Q2/2019	22,32	22,50
Q3/2019	22,01	22,44	Q3/2019	22,01	22,27
Sommer 2019	22,16	22,50	Sommer 2019	22,17	22,38
Winter 2019	23,54	23,79	Winter 2019	23,35	23,69
Sommer 2020	19,66	19,92	Sommer 2020	19,51	19,77
Jahr 2019	23,08	23,37	Jahr 2019	23,03	23,32
Jahr 2020	21,23	21,31	Jahr 2020	21,13	21,21
Jahr 2021	19,62	19,74	Jahr 2021	19,55	19,59

EGIX	24.12.	
Germany(täglich)	24,56	
NCG	24,64	
Gaspool	24,48	

Lieferperiode	24.12.	21.12.	Lieferperiode	24.12.	21.12.
TTF			PEG		
Day Ahead	24,44	24,52	Day Ahead	-	-
EGSI	23,41	-	EGSI	23,41	-
Dezember	24,61	24,61	Dezember	24,76	24,76
Januar	24,51	24,93	Januar	24,59	24,88
Februar	24,59	25,01	Februar	24,67	25,02
Q1/2019	24,43	24,85	Q1/2019	24,53	24,83
Q2/2019	22,13	22,29	Q2/2019	22,40	22,43
Q3/2019	21,66	22,00	Q3/2019	21,92	22,22
Sommer 2019	21,89	22,15	Sommer 2019	22,16	22,32
Winter 2019	23,30	23,62	Winter 2019	23,32	23,61
Sommer 2020	19,31	19,58	Sommer 2020	19,56	19,79
Jahr 2019	22,83	23,12	Jahr 2019	23,03	23,24
Jahr 2020	20,85	20,93	Jahr 2020	21,08	21,10
Jahr 2021	19,14	19,30	Jahr 2021	19,56	19,72

Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der Daten von APX, EEX, EPEX SPOT und POWERNEXT sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der Daten von APX, EEX, EPEX SPOT und POWERNEXT ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von APX, EEX, EPEX SPOT, POWERNEXT und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung von APX, EEX, EPEX SPOT und POWERNEXT.

Erneuerbare-Energien-Monitor

Prognostizierte Windleistung in Deutschland



Windleistungsvorhersage vom 27.12.2018 12.00 Uhr UTC; in MW

Tag/Uhrzeit	progn. Leistung
28.12.2018	
6	10100
9	9724
12	8909
15	8718
18	9180
21	10185
0	10972
29.12.2018	
3	12224
6	13278
9	13146
12	16747
15	24121
18	33934
21	39293
0	40653

Quelle: MeteoGroup

Disclaimer:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verwendung der MeteoGroup-Daten sowie die Tätigkeit von Investments auf Grundlage der MeteoGroup-Daten ausschließlich in das Risiko der Kunden fallen. Eine Haftung von MeteoGroup und MBI für Verluste, Schäden und/oder Kosten und Aufwendungen, die dem Kunden entstehen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder von Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung von MeteoGroup.

Einen kostenlosen Testzugang zu unserem Trading-Portal erhalten Sie unter www.meteogroup.com

Erneuerbare-Energien-Monitor

spotrenewables-Windstrom-Vorhersage

vom 27.12.2018 12:00 in MWh

Vorhersage für	28.12.2018		29.12.2018		Veränderung in %	
	Base	Peak	Base	Peak	Base	Peak
Gebiet						
Dänemark	41965	16629	57250	31625	+36,4	+90,2
Deutschland	198001	91318	495877	268648	+150,4	+194,2
- Regelzone TenneT	83137	38324	252066	143253	+203,2	+273,8
- Regelzone TransnetBW	1935	891	6640	2611	+243,2	+193,0
- Regelzone Amprion	10559	3974	68897	36839	+552,5	+827,0
- Regelzone 50Hertz	102370	48129	168275	85946	+64,4	+78,6
Finnland	5616	2765	16686	9042	+197,1	+227,0
Frankreich	26287	13713	41766	21668	+58,9	+58,0
Italien	8973	3559	29062	15623	+223,9	+339,0
Niederlande	6865	3494	46458	29765	+576,7	+751,9
Norwegen	11170	5666	14834	7167	+32,8	+26,5
Schweden	35887	13343	53765	24373	+49,8	+82,7
Spanien	46545	21906	109866	43869	+136,0	+100,3
UK	88129	43212	179188	94894	+103,3	+119,6

Ist-Stromproduktion Erneuerbare (Deutschland)

Wind- und Solarstromproduktion in MWh
(Basis: spotrenewables Istdaten Wind- und Solarstrom)



Temperaturvorhersage

Deutschlandmittel, vom
27.12.2018 12:00 in C

Datum	Base-Mittel	Peak-Mittel	MIN	MAX
28.12.	3,7	4,1	3,0	5,3
29.12.	4,9	5,5	3,0	6,9
30.12.	5,0	4,9	3,4	6,7
31.12.	5,0	5,7	3,3	6,3
01.01.	5,6	6,2	4,7	6,8
02.01.	2,8	3,0	0,6	4,6
03.01.	0,8	1,6	-0,3	3,3

spotrenewables-Solarstrom-Vorhersage

vom 27.12.2018 12:00 in MWh

Vorhersage für	28.12.2018		29.12.2018		Veränderung in %	
	Base	Peak	Base	Peak	Base	Peak
Gebiet						
Deutschland	26401	26401	16732	16732	-36,6	-36,6
- Regelzone TenneT	9428	9428	5982	5982	-36,6	-36,6
- Regelzone TransnetBW	4478	4478	3333	3333	-25,6	-25,6
- Regelzone Amprion	7724	7724	4144	4144	-46,3	-46,3
- Regelzone 50Hertz	2818	2818	2595	2595	-7,9	-7,9

Quelle: EuroWind GmbH, www.spotrenewables.com. Jegliche über den Newsletter TradeNews Energy hinausgehende Weitergabe dieser Datensätze oder Teilen daraus bedarf der schriftlichen Genehmigung der EuroWind GmbH.



Einen kostenlosen Testzugang mit Vorhersagen für Wind- und Solarstrom europaweit finden Sie unter www.spotrenewables.com

Strombörsen-Monitor

EPEX Spot Auction (F)

für den Stunden	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	28.12.	27.12.	28.12.	27.12.
1	53,72	51,75	7686,3	7225,4
2	50,00	49,86	8457,2	6540,5
3	49,19	47,96	8318,1	6736,0
4	48,51	46,28	8986,5	7510,0
5	48,07	46,25	10058,9	8211,6
6	49,82	49,18	10423,1	8051,2
7	52,03	51,61	10109,6	9993,5
8	62,80	62,40	10094,3	10727,2
9	65,77	65,42	9315,8	9969,9
10	68,01	68,85	9410,4	10507,3
11	68,00	67,88	9659,5	10731,1
12	66,36	66,78	10115,7	11327,1
13	66,01	66,14	9261,9	11117,1
14	64,64	65,00	9933,0	12045,9
15	64,64	65,51	11538,1	13789,6
16	63,35	68,11	12689,1	15049,7
17	66,01	69,22	12594,7	14556,8
18	68,01	70,74	10763,0	13790,9
19	70,16	71,97	8514,7	10930,1
20	68,93	71,25	8167,8	9222,7
21	66,00	70,00	8628,5	9833,0
22	59,91	62,56	8865,6	9772,4
23	61,77	64,62	8879,8	9237,6
24	58,43	56,81	8669,7	8440,8
	Durchschnitts- preise		Gesamt- umsätze	
Base	60,84	61,51	231141	245317
Peak (09-20)	66,66	68,07	121964	143038
OffPeak1 (01-08)	51,77	50,66	74134	64995
OffPeak2 (21-24)	61,53	63,50	35044	37284

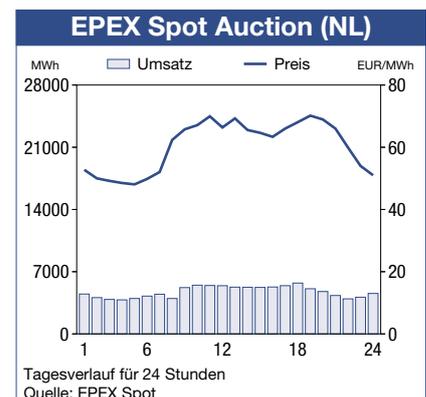
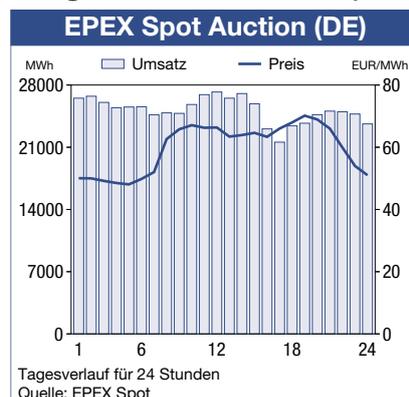
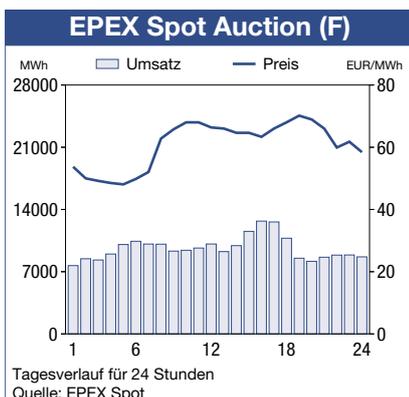
EPEX Spot Auction (DE)

für den Stunden	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	28.12.	27.12.	28.12.	27.12.
1	50,04	47,41	26523,3	26371,2
2	50,00	47,10	26741,8	27072,6
3	49,19	46,74	26047,1	26647,7
4	48,51	45,03	25443,8	26847,9
5	48,07	46,02	25528,1	26578,3
6	49,82	49,18	25555,3	26785,8
7	52,03	51,03	24645,3	26800,1
8	62,63	58,89	24866,7	27426,7
9	65,77	64,96	24811,7	29138,8
10	67,10	64,61	25810,0	28756,1
11	66,27	59,01	26916,2	29829,4
12	66,36	58,45	27216,8	30412,8
13	63,42	66,14	26521,5	30752,7
14	63,92	65,00	27040,2	29554,6
15	64,64	65,51	25883,9	28236,8
16	63,35	68,11	23064,4	26019,8
17	66,01	69,22	21574,6	26323,4
18	67,98	70,74	23409,3	27829,4
19	70,16	71,97	23704,8	27821,1
20	68,93	71,25	24665,2	27949,0
21	66,00	70,00	25066,2	28168,9
22	59,91	62,56	24989,6	26557,8
23	54,00	64,62	24741,0	26839,2
24	51,01	56,81	23626,2	27499,6
	Durchschnitts- preise		Gesamt- umsätze	
Base	59,80	60,02	604393	666220
Peak (09-20)	66,16	66,25	300619	342624
OffPeak1 (01-08)	51,29	48,93	205351	214530
OffPeak2 (21-24)	57,73	63,50	98423	109066

EPEX Spot Auction (NL)

für den Stunden	Preise (EUR/MWh)		Umsätze (MWh)	
	28.12.	27.12.	28.12.	27.12.
1	52,74	52,59	4486,9	4124,3
2	50,00	52,12	4085,3	4120,5
3	49,19	48,47	3882,4	3716,9
4	48,51	47,85	3830,9	3709,3
5	48,07	47,40	3986,5	3699,2
6	49,82	49,18	4255,5	3924,8
7	52,03	52,31	4464,7	4422,5
8	62,36	65,88	3985,9	4210,9
9	65,77	64,96	5211,6	4583,2
10	67,10	74,43	5480,8	4876,1
11	69,94	79,15	5448,2	4905,3
12	66,36	77,73	5424,0	4878,5
13	69,27	66,14	5261,9	4874,2
14	65,54	65,00	5247,9	4928,4
15	64,64	65,51	5233,2	5013,2
16	63,35	68,11	5276,4	5114,7
17	66,01	69,22	5427,0	5458,3
18	68,06	70,74	5718,9	5917,9
19	70,16	71,97	5082,2	5329,9
20	68,93	71,25	4770,4	5160,6
21	66,00	70,00	4321,3	4061,3
22	59,91	62,56	3942,3	3909,5
23	54,00	64,62	4126,8	3991,3
24	51,01	56,81	4553,7	4127,4
	Durchschnitts- preise		Gesamt- umsätze	
Base	60,37	63,08	113505	109058
Peak (09-20)	67,09	70,35	63583	61040
OffPeak (01-08 u. 21-24)	53,64	55,82	49922	48018

Tagesverlauf EPEX Spot



CO₂-Preisüberblick

EUA-Terminmarkt 27.12. 26.12.

ICE		
Schlusskurse in EUR/t		
Januar 2019	24,67	24,84
Umsatz	927	-
Februar 2019	24,70	24,87
Umsatz	-	-
März 2019	24,73	24,90
Umsatz	690	-
Juni 2019	24,83	25,00
Umsatz	-	-
September 2019	24,92	25,09
Umsatz	-	-
Dezember 2019	25,01	25,18
Umsatz	7451	-
Dezember 2020	25,60	25,76
Umsatz	1384	-

EEX European Carbon Futures

Dezember 2019	25,00	24,91
Umsatz	1529000	148000
Dezember 2020	25,59	25,51
Umsatz	-	-

EUA-Spotmarkt 27.12. 26.12.

Preise in EUR/t (3. Handelsperiode)		
ICE (Daily Future)	24,64	24,81
Umsatz	3120	-
EEX	-	-
Umsatz	-	-
EEX ECarbix	-	-
Umsatz	-	-

EUA-Terminmarkt 27.12. 26.12.

EEX European Aviation Allowances		
Dezember 2019	24,85	24,76
Dezember 2020	25,45	25,37

CER-Terminmarkt 27.12. 26.12.

ICE		
Januar 2019	0,25	0,24
Umsatz	-	-
Februar 2019	0,25	0,24
Umsatz	-	-
März 2019	0,25	0,24
Umsatz	-	-
Juni 2019	0,25	0,24
Umsatz	-	-
September 2019	0,25	0,24
Umsatz	-	-
Dezember 2019	0,25	0,24
Umsatz	-	-
März 2020	0,24	0,24
Umsatz	-	-
Juni 2020	0,24	0,24
Umsatz	-	-
Dezember 2020	0,24	0,24
Umsatz	-	-

EEX

Dezember 2019	0,26	0,26
Umsatz	-	-
Dezember 2020	0,26	0,26
Umsatz	-	-

CER-Spotmarkt 27.12. 26.12.

EEX		
Grün	-	-

ICE EUA-Future Dez. 2019



ICE CER-Future Dez. 2019



Spread EUA/CER Dez. 2019



MBI EnergySource

Die Online-Plattform
für den Energiemarkt

> kostenfreier Testzugang

